

# Aktuell, informativ und ALTERnativ: Überkonfessioneller Aktionstag zum Thema „Wohnen im Alter“

- **Aktionstag des Vereins „ALTERnativ – Netzwerk älter werdender Menschen Sachsen e.V.“ rund ums „Wohnen im Alter“ am 6.10.2015 von 14 bis 18 Uhr in der Pfarrscheune der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Leuben**
- **Interessante Kurzvorträge, gemeinsamer Austausch, Stände mit Info-Material**
- **Der Aktionstag ist eines der Beispielprojekte der Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen für ältere Menschen, die vom 9.10. bis zum 16.10.2015 stattfindet und vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird**

**In der Pfarrscheune der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Leuben wird bereits im Vorfeld der Aktionswoche am 6. Oktober 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr einiges los sein: Zum Thema „Wohnen im Alter“ gestaltet der Verein ALTERnativ einen Nachmittag, der sowohl das Projekt und die Kirchgemeinde vorstellt als auch interessante Kurzvorträge bereithält und eine abschließende Gesprächs- und Fragerunde in einem Forum anbietet.**

Laut des Statistischen Bundesamtes wird in Deutschland im Jahr 2050 jeder Dritte Mensch über 60 Jahre alt sein. Die demografische Entwicklung erfordert also neue, zukunftsfähige Wohnformen für ältere Menschen. Die Vorstellung unterschiedlicher Arten des Wohnens im Alter ist insofern eines der wichtigen Themen, über die an diesem Nachmittag informiert werden: „Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden leben und bleiben“, erklärt Fritz Werner Bergmann, Projektleiter des Vereins ALTERnativ. „Deshalb informieren wir zu dieser Gelegenheit über Möglichkeiten, wie das – etwa durch Wohnraumanpassung – bei bereits eingetretenen gesundheitlichen Einschränkungen gelingen kann.“ Die Besucherinnen und Besucher können sich zudem an verschiedenen Ständen

über weitere Anlaufstellen und Kooperationspartner im Stadtteil und in der Stadt informieren wie über die Wohnungsgenossenschaft Aufbau, das Ortsamt Leuben oder die Volkssolidarität, die bereits in DDR-Zeiten entstand. Bei Kaffee und Kuchen wird es an diesem Nachmittag verschiedene Möglichkeiten geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Veranstalter ALTERnativ – Netzwerk älter werdender Menschen Sachsen e.V. ist eine Anlaufstelle, die 2013 von Fritz Werner Bergmann ins Leben gerufen wurde. Der Verein setzt sich aus einer jüdischen Gemeinde sowie drei evangelischen und zwei katholischen Kirchengemeinden zusammen. „Für das Vertrauensverhältnis ist es hier in der Gemeinde Leuben ganz wichtig, dass bekannte, engagierte Gesichter tätig sind, wie die Mitorganisatorin Martina Stülcken oder Pfarrer Schille“, erklärt Fritz Werner Bergmann. „So können sich die Seniorinnen und Senioren mit ihren Problemen und Sorgen bei uns öffnen, etwa am Sorgentelefon oder beim Kummerkasten.“ Der Verein hat eine ständige Telefonbereitschaft und zwei Mal pro Monat wird die Anlaufstelle in der Pfarrscheune geöffnet. „Wir haben es hier mit älteren Menschen zu tun haben, die durch den 2. Weltkrieg all das durch gemacht haben, was die Flüchtlinge heute durch machen müssen. Die dürfen wir mit ihren Sorgen und Nöten bei aller Flüchtlingsproblematik nicht vergessen“, so Fritz Werner Bergmann.

### **Hintergrund: Anlaufstellen für ältere Menschen – Vielfalt gewinnt**

Was bürgerschaftliches Engagement, kommunale Initiativen, Wohnungsunternehmen und Trägerinnovationen in Bewegung setzen können, zeigen die Projekte des Bundesprogramms „Anlaufstellen für ältere Menschen“, das vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird. Im Rahmen der Anlaufstellen-Aktionswoche vom 9. bis 16. Oktober 2015 informieren lokale Anlaufstellen darüber, wie sie ältere Menschen und deren Angehörige wohnortnah unterstützen. Ob durch kleine Hilfen im Alltag, Umbaumaßnahmen, gesicherte Nahversorgung, Wohnberatung, Gemeinschaftseinrichtungen, Mobilitäts- und Freizeitangebote – Anlaufstellen helfen, beraten und sind Fundgruben für eigene Wohn- und Lebensideen. Dabei sind sie so vielfältig wie die Menschen in den Quartieren, Städten und Gemeinden Deutschlands.

**Für Rückfragen zur Anlaufstelle:**

Fritz-Werner Bergmann  
Telefon 0351/ 8809386  
fwbergmann@arcor.de  
www.alternativ-sachsen.de

**Für Rückfragen zur Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen:**

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.  
Geschäftsstelle des Programms "Anlaufstellen für ältere Menschen" des  
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Nadja Ritter  
Littenstraße 10  
10179 Berlin  
Telefon 30 20 61 32 557  
Fax 030 20 613 251  
n.ritter@deutscher-verband.org  
www.deutscher-verband.org



Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e.V.